

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 107

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Freitag, 8. Mai  
1914

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 8 mai  
1914

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfzeilige Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 107

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an Fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Aussenhandel Argentinien im Jahre 1913. — Die Cellulose-Industrie in Japan. — Aussenhandel der Schweiz. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken.

**Sommaire:** Registre du commerce. — Commerce extérieur de la Suisse. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1914. 6. Mai. Die von der Baugesellschaft Holligen A. G. mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, pag. 2112 und Verweisungen) an Fritz Brechbühler erteilte Procura ist erloschen.

###### Bureau Fraubrunnen

5. Mai. Die Käsevereinigung Münchringen in Münchringen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 12. März 1898, pag. 316), hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. April 1914 ihren Vorstand für eine fernere Amtsdauer von 4 Jahren, d. h. vom 1. Mai 1914 bis 30. April 1918, neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fr. Joh. Aeberhardt, von und in Münchringen, bisheriger Vizepräsident; als Vizepräsident und Kassier: Johann Niklaus, von und in Münchringen; als Sekretär: B. Maurer, von Zollikofen, Lehrer in Münchringen, der bisherige; als Beisitzer und Milchfecker: Fritz Stähli, von Egliswil, Pächter zu Holzmühle, und Ernst Bieri, von Schangnau, in Münchringen.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Librairie, etc. — 1914. 6. mai. La raison J. Ackermann, librairie, à Bulle (F. o. s. du c. du 30 janvier 1883, n<sup>o</sup> 10, page 66), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la raison «Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle», à Bulle.

Le chef de la maison Vve. Dr. J. Ackermann-Eberle, à Bulle, est Mme. Veuve Elise Ackermann, née Eberle, originaire de Guin, domiciliée à Bulle. Librairie, papeterie et quincaillerie; Grand'Rue et Rue de la Promenade.

6. mai. Le Syndicat de Gruyères pour l'élevage du bétail bovin pie-rouge (F. o. s. du c. du 21 janvier 1913, n<sup>o</sup> 25, page 170), à Gruyères, a élu président Jean Gremion, à Gruyères, en remplacement de Charles Lapp, démissionnaire. Le président a la signature sociale collectivement avec le secrétaire Auguste Murith.

###### Solothurn — Soleure — Soletta

###### Bureau Olten

1914. 4. Mai. Die Firma Motorwerke Berna A. G. in Liquid. in Olten (S. H. A. B. Nr. 260 vom 19. Oktober 1907, pag. 1806), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1914. 4. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Gartenstadt-Bau-Genossenschaft Basel und Umgebung (G. B. G. B. & U.) in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 6. Dezember 1912, pag. 2119) ist der Kassier Carl Rudin-Tanner ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist in den Vorstand als Kassier und Buehhalter gewählt worden: Walter Müller-Maurer, von Bubendorf (Baselland), wohnhaft in Neu-Münchenstein (Baselland). Derselbe führt mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Rohwolle, Kammzug, etc. — 4. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Simonius, Strohl & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 235 vom 19. Juni 1902, pag. 937) ist infolge Todes ausgeschieden die bisherige Kommanditistin Frau Maria Carolina Lieb geb. Burckhardt und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 100,000 erloschen. An ihre Stelle tritt als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von hunderttausend Franken (Fr. 100,000) in die Gesellschaft ein: Gottlob Ludwig Lieb, von und in Basel.

5. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Metallwarenfabrik C. Hammel & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, pag. 246) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Metallwarenfabrik Hammel & Bohne».

Carl Hammel, von und in Basel, und Arthur Bohne, von Basel, wohnhaft in Binningen (Baselland), haben unter der Firma Metallwarenfabrik Hammel & Bohne in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Metallwarenfabrik C. Hammel & Co» übernimmt. Fabrikation von Schrauben, Metall- und Messingbeschlägen für den Automobil-, Carosserie- und Schiffbau. Habsburgerstrasse 36.

6. Mai. Unter dem Namen Erholungsstation Hofmatt bei Münchenstein besteht seit dem 24. Februar 1892 eine Stiftung zur Erinnerung an drei Familienglieder der Familie Zaeslin-Staehelin, die im Jahre 1891 gestorben sind. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel, sie hat den

Zweck, in dem Landgut Hofmatt bei Münchenstein ein Erholungsheim für Männer und Jünglinge Basels und der schweizerischen Umgebung zu betreiben. Die Stiftungsurkunde ist am 24. Februar 1892 errichtet worden. Das Organ der Stiftung besteht aus einer Kommission, die sich nach Bedürfnis selbst ergänzt. Das ausführende Komitee besteht aus: Pfarrer Wilhelm Burckhardt, von Basel, wohnhaft in Münchenstein; Robert La Roche-Vonder Mühl, von und in Basel, und Paul Staehelin-Preiswerk, von und in Basel. Diese drei Genannten führen für die Stiftung kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil der Stiftung: Rittergasse 25.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 4./6. Mai. Schweizerische Bankgesellschaft, vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank (Union de Banques Suisses, ci-devant Banque de Winterthur et Banque du Toggenbourg) (Swiss Banking Association, formerly Bank of Winterthur and Bank of Toggenburg), Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen und Winterthur und Niederlassungen in Lichtensteig, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil (S. H. A. B. Nr. 276 vom 2. November 1912, pag. 1924). Der Verwaltungsrat hat in Ausübung des ihm gemäss § 3 der Statuten zustehenden Rechtes das Grundkapital von Fr. 35,000,000 durch Ausgabe von 2000 Stück neuer Inhaberaktien von je Fr. 500 nom. auf den Betrag von Fr. 36,000,000 erhöht. Diese neu ausgegebenen Aktien sind voll einbezahlt. Zeichnung und Einzahlung der neu ausgegebenen Aktien sind von der Generalversammlung vom 19. März 1914 konstatiert worden.

6. Mai. Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Dachdeckermeister-Verbandes, Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, bisher in Wil, nun in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 79 vom 1. April 1909, pag. 557). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Friedrich Rüttsche, von und in Bütschwil, Präsident; Johann Lemmenmeier, von Wuppenau (Thurgau), in Zuzwil, Sekretär; Albert Müggler, von Au-Fischingen, in Thal; Wilhelm Franke, von Walzenhausen, in Rorschach; Konrad Zuberbühler, von Urnäsch, in Herisau; Jakob Keller, von Hugelshofen in St. Gallen, und Emil Weber, von Tobel (Thurgau), in Niederuzwil. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

6. Mai. Der Vorstand der Ziegenzuchtgenossenschaft Sargans, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913, pag. 1735), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Willi, Präsident; Kassian Zürcherfinger, Aktuar, und Josef Locher, Kassier; alle drei in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Turngeräte, etc. — 6. Mai. Die Firma Gebrüder Eisenhut, Turngeräte-Fabrik und mechanische Werkstätte, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 92 vom 12. April 1907, pag. 634), ist infolge Auflösung und Verbindung mit der Firma Alder-Fierz in Küssnacht zur Firma Alder-Fierz & Gebr. Eisenhut, Fabrikation und Handel in Turn- und Spielgeräten, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 19. September 1913, pag. 1699) nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Zimmerei, etc. — 6. Mai. Die Firma Pauli & Selinger, Zimmerei und Schreinerei, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1911, pag. 510), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Kolonialwaren. — 6. Mai. Die von der Firma Meier-Heim, Kolonialwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 14. Februar 1912, pag. 259), an Albert Meier erteilte Procura ist erloschen.

Installationen, etc. — 6. Mai. Die Firma Jac. Tobler, Installationsgeschäft und Kupferschmiede, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 309 vom 6. August 1903, pag. 1234), ist infolge Association erloschen.

Jacques Tobler, Vater, und Jacques Tobler, Sohn, beide von Alt St. Johann, in Lachen-Vonwil, haben unter der Firma Jacques Tobler & Sohn, Installationsgeschäft in Lachen-Vonwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 29. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jac. Tobler» übernimmt. Installationen, Metallstrasse Nr. 18/20.

Mühlbau, Maschinenfabrik, etc. — 6. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Glarner & Co., Mühlbauanstalt, Maschinenfabrik, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 181 vom 17. Juli 1909, pag. 1283), ist infolge Todes des Gesellschafters Jost Glarner erloschen.

Jean Glarner, Martin Glarner, Eduard Glarner, alle drei von Luchingen; in Gossau, und Gustav Wegmann, Ingenieur, von und in Zürich, haben unter der Firma Glarner & Co. in Gossau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1914 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Glarner & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Jean Glarner, Eduard Glarner und Martin Glarner; Kommanditär ist Gustav Wegmann mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Mühlbauanstalt und Maschinenfabrik, Transportanlagen, Maschinen für Bleiberei, Appretur und Sengerei.

###### Genf — Genève — Ginevra

Epicerie. — 1914. 5. mai. Le chef de la maison A. Siry, à Genève, commencée le 27 avril 1914, est Albert Siry, de Genève, y domicilié. Commerce d'épicerie. 4, Rue St-Victor.

5. mai. Aux termes d'acte passé devant M<sup>o</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 1<sup>er</sup> mai 1914, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière de Drize, lettre B., une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Carouge. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinq mille francs (Fr. 5000), divisé en 10 actions de 500 francs chacune. Les actions sont au porteur. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée

par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour trois ans. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'un des administrateurs spécialement délégué.

5 mai. La Boulangerie Agricole de Laconnex-Soral-Avusy, société coopérative ayant son siège à Laconnex (F. o. s. du c. du 4 mars 1913, page 388), a, dans son assemblée générale du 5 avril 1914, modifié ses statuts en ce sens que dorénavant les sociétaires seront responsables des engagements sociaux.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle - Partie non officielle Aussenhandel Argentiniens im Jahre 1913

Ausfuhr. Der Wert der vorjährigen argentinischen Ausfuhr bezifferte sich auf 483,5 Millionen Pesos Gold (Fr. 2,417,500,000). Die Ausfuhrwerte der vier letzten Kalenderjahre stellen sich wie folgt:

Table with columns for 1913, 1912, 1911, 1910 (Millionen Pesos Gold) and rows for Weizen, Mais, Hafer, Leinsaat, Wolle, Fleisch, and others.

Die amtliche Statistik gibt für eine grössere Zahl von Landesprodukten die im Jahre 1913 ausgeführten Mengen und ihre Ab- oder Zunahme im Vergleich mit 1912 an, welche Ziffern in der folgenden Tabelle zusammengestellt sind:

Table comparing 1913 and 1912 quantities in Tonnes for various goods like Mais, Weizen, Leinsaat, etc.

Einfuhr. Trotz der unerfreulichen wirtschaftlichen Lage des Vorjahres ist der Einfuhrwert ganz erheblich gestiegen, und zwar nicht nur in Artikeln wie Eisenbahnmaterialien und Eisenwaren im allgemeinen, die vom Gang der Geschäfte weniger abhängig sind, sondern auch in Artikeln des persönlichen Konsums, wie Textilwaren und Nahrungsmittel, die zu diesem An wachsen ganz gewaltig beigetragen haben.

Die Einfuhr betrug in den verschiedenen Warenkategorien:

Table with columns for 1913 gegen 1912 (Pesos Gold) and rows for Textilwaren, Eisen, Transportmittel, etc.

Für die Artikel, an deren Absatz in Argentinien die Schweiz hauptsächlich mitbeteiligt ist, bezifferte sich der Einfuhrwert in den beiden letzten Jahren:

Table comparing 1913 and 1912 values for goods like Baumwollgarn, Autos, etc.

Der Anteil der einzelnen Länder an diesem gesteigerten Einfuhrwert wird folgendermassen berechnet:

Table showing percentages of import value for countries like Grossbritannien, Deutschland, etc.

Die schweizerische Ausfuhr nach Argentinien ist natürlich bedeutend grösser als oben angegeben, weil viele Sendungen je nach den Häfen, wo sie eingeschifft wurden, Italien, Deutschland, Frankreich etc. gutgeschrieben sind.

1) Ein Goldpeso = Fr. 5. 2) Schweizerische Einfuhr aus Argentinien 1912 rund 36 Millionen Franken, wovon Getreide und Mais für 23,4, Schlachtvieh für 7,7 und gefrorenes Fleisch für 1,9 Millionen Franken.

Statt 2,183,400 Goldpesos (10,9 Mill. Fr.), wie die argentinische Statistik für 1912 angibt, wurden nach der schweizerischen Statistik für 29,8 Mill. Fr. ausgeführt, wovon Uhren für 6,3, Stickereien für 4,8, Seidenwaren für 4,7, andere Textilzeugnisse für 2,4, Maschinen und Fahrzeuge für 4,4, Käse für 1,9, Zigarren für 0,9, Schokolade für 0,5 und kondensierte Milch für 0,4 Millionen Franken.

Die Celluloid-Industrie in Japan. Die japanische Celluloid-Industrie ist noch sehr jung. Zurzeit gibt es, wie wir der «Deutschen Japan-Post» entnehmen, drei Gesellschaften, die sich ausschliesslich mit der Herstellung von Celluloid befassen, doch wird die dritte erst in einigen Monaten die Produktion aufnehmen.

Die Aboshi-Fabrik begann im September 1911, die Sakai-Fabrik im Januar 1912 ihre Fabrikate auf den Markt zu bringen, und seitdem hat natürlich jede versucht, auf Kosten der andern ihr Absatzgebiet auszu dehnen. Die Sakai-Fabrik setzt 70 bis 80% ihrer Produktion in der Gegend von Osaka ab, während der Hauptmarkt der Aboshi-Fabrik Tokyo ist.

Aussenhandel der Schweiz - Commerce extérieur de la Suisse Berichtigung - Rectification Einfuhr - Importation

Table showing import values for 1913 and 1912 for Waren and Edelmetalle.

Table showing export values for 1913 and 1912 for Waren and Edelmetalle.

Die Einheitswerte der Einfuhr (ausgenommen einige Deklarationswerte) sind die für 1913 von den Experten geschätzten. Die Ausfuhrwerte beruhen auf Deklaration.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Large table with columns for Date, Noten-Umlauf, Metallbestand, etc., and rows for various banks like Schweizerische Nationalbank, Belgische Nationalbank, etc.



PROSPEKTUS**Konversions-Anleihen**von Fr. 1,000,000 à  $4\frac{1}{2}\%$ 

der

**Emmenthalbahn - Gesellschaft**

Zufolge eines Beschlusses des Verwaltungsrates vom 23. Februar 1914 hat die Emmenthalbahn-Gesellschaft auf 1. September 1914 ihr im Jahre 1899 emittiertes  $4\%$  **Hypothekar-Anleihen von Fr. 1,000,000** zur Rückzahlung gekündigt; die Verzinsung desselben hört mithin auf genannten Termin auf.

Die Gesellschaft kontrahiert dagegen ein neues Anleihen von

**Fr. 1,000,000 à  $4\frac{1}{2}\%$** 

eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Obligationen zu Fr. 1000 zu folgenden Bedingungen:

1. Das neue Anleihen tritt an Stelle des gekündeten und ist, wie dieses, in den Formen des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1874 durch die Bahnlinie Burgdorf-Obermatt nebst allen Dependenz dieser Linie im 1. Range hypothekarisch versichert.
2. Das Anleihen kann von Seite der Partialhaber sowohl, als von Seite der Emmenthalbahn-Gesellschaft unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist auf den 1. September 1924 und von da hinweg je auf den 1. September jeden folgenden Jahres gekündigt werden.
3. Die Verzinsung des Anleihe erfolgt wie bisher halbjährlich per 1. März und 1. September, erstmals auf 1. März 1915.
4. Die Coupons sind spesenfrei für die Inhaber zahlbar bei der Hauptkasse der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf, bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der Solothurner Kantonalbank und ihren Filialen und bei der Amtersparniskasse Burgdorf.
5. Alle auf die Kündigung und Rückzahlung des Kapitals dieses Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in den Amtsblättern der Kantone Bern und Solothurn.
6. Die Cotierung des Anleihe an der Berner Börse bis zu dessen Rückzahlung wird seitens der Gesellschaft nachgesucht werden.

**Konversions- und Subskriptionsbedingungen****A. Konversion**

1. Die **Emission** erfolgt zum Kurse von  $98\frac{1}{2}\%$ . Die Partialhaber, welche die Konversion beanspruchen, belieben ihre Titel samt Coupons per 1. März 1915 und ff.

**vom 15. Mai bis 15. Juni 1914**

bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf vorzuweisen, woselbst die Titel mit einem Stempel bedruckt werden, welcher die neuen Zins- und Rückzahlungsbedingungen konstatiert. Ausserdem werden sie mit einem neuen, dem Zinssatze von  $4\frac{1}{2}\%$  entsprechenden Couponsbogen versehen. Bei diesem Anlasse wird jedem Inhaber die Kursdifferenz von **Fr. 15** pro Titel in **bar** ausbezahlt.

2. Die **Rückzahlung** der **nicht** zur Konversion angemeldeten Obligationen erfolgt am 1. September 1914 zum Nennwerte bei den in den Titeln bezeichneten Zahlstellen.

**B. Bar-Subskription**

1. Auf den nicht konvertierten Teil des neuen  $4\frac{1}{2}\%$ -Anleihe von Fr. 1,000,000 werden von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf in der nämlichen Frist

**vom 15. Mai bis 15. Juni 1914**

Zeichnungen entgegengenommen.

2. Die Subskription erfolgt durch Zeichnungsscheine, die von der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft bezogen werden können.
3. Im Falle von Ueberzeichnung des nicht konvertierten Teiles des Anleihe wird entsprechende Reduktion vorbehalten.
4. Der **Subskriptionspreis beträgt:  $98\frac{1}{2}\%$  d. h. Fr. 985 per Obligation.**
5. Die Liberation der den Subskribenten zugeeilten Obligationen hat bis und mit 31. August 1914 bei der **Hauptkasse** der Emmenthalbahn-Gesellschaft in Burgdorf stattzufinden.

Burgdorf, den 6. Mai 1914.

(Bf 370 Y) 1366

**Emmenthalbahn-Gesellschaft**Für die Direktion:  
**Morgenthaler.**



**Organisiere modern**

nach dem zeit- und arbeit-  
**sparenden** System der  
Organisations-Gesellschaft für  
kaufmännische und technische  
Betriebe:

**Internationale  
Trenhand-Vereinigung,**  
G. m. b. H.

Die Generalvertreter für die Schweiz:

**Stirnemann & Co.,**  
vorm. Schmassmann & Co.

**Adressiere maschinell**

durch „**Adrema**“, das  
einfachste, billigste und konkurrenzlose System. Verlangte  
Prospekt Nr. 130.

„**Adrema**“  
Maschinen-Bau-Gesellschaft m. b. H.  
Berlin.

**Komm und schau**

und du wirst keine andern  
als die  
**Patent Hinz  
Vielform-Möbel**  
mehr kaufen.

**Hintz-Fabrik,**  
Berlin-Mariendorf.

**Verschlüsse**

deine Dokumente in ameri-  
kanische  
**feuersichere**  
Stahlmöbel.

**The Macey Co.,**  
Grand Rapids,  
(Michigan).

Generaldepôt und permanente Ausstellung:

**ZÜRICH.**  
Limmatquai 34.

(2066 Z) (1234 I)

**Für Weizen- und Haferankäufe**

unter den üblichen Bedingungen nimmt schriftliche, für  
Weizen und Hafer getrennte, Offerten entgegen

**Das eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 5. Mai 1914. (1338 I)

**Papierhandlung en gros**  
4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

**Verlorenes Depositenheft**

Die Schweiz. Bankgesellschaft gibt hiemit bekannt, dass  
das von ihr ausgestellte Depositenheft Nr. 1458 auf den  
Namen von G. Feuz, zur Nelke, Wil, Kt. St. Gallen lautend,  
mit einer Einlage von Fr. 100 per 17. November 1910 ver-  
loren gegangen ist. 1355-

Der allfällige Inhaber dieses Depositenheftes wird hiemit  
aufgefordert, dasselbe innerhalb sechs Monaten vom Datum  
dieser Publikation an gerechnet, an einer unserer Kassen  
vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos betrachtet  
würde.

Zürich, den 8. Mai 1914.

**Schweiz. Bankgesellschaft**

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

**Annulation d'un carnet de dépôt**

Le carnet de dépôt n° 21575, d'un montant de fr. 338.05,  
délivré le 7 février 1907 à M. Joseph Grélat, fils Henri, à  
Courtremache, par la Banque Cantonale de Berne, succursale  
de Porrentruy, est égaré.

Sommation est faite par les présentes au détenteur éventuel  
de ce carnet de dépôt, de le déposer à notre caisse dans les  
6 mois à dater de cette publication, faute de quoi, il sera  
annulé. (1531 P) (1365)

Porrentruy, le 6 mai 1914.

Banque Cantonale de Berne,  
succursale de Porrentruy:  
Huélin.

**Société Suisse**  
**d'Ameublements et Mobilier Complet**  
**LAUSANNE**

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le **mercredi, 20 mai 1914**, à 3 heures de l'après-midi, dans  
le local de la **Bourse de Lausanne**, Galeries du Commerce 79,  
à **Lausanne**.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.  
Fixation du dividende.
- 4° Nomination de deux membres du conseil d'administration et  
de trois contrôleurs et deux suppléants.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrô-  
leurs sont déposés, à partir du 12 mai, à la Banque. Ch. Schmid-  
hauser & Co., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée  
générale seront délivrées sur présentation des titres.

32293 L (1297 I)

**Le conseil d'administration.**

**Chemin de fer régional des Brenets****Assemblée générale des actionnaires**

lundi 25 mai 1914, à trois heures et demie après midi, à l'Hôtel Bel Air, aux Brenets

**Ordre du jour:** 1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion et les comptes de 1913.  
2° Rapport des censeurs. 3° Nomination du conseil d'administration et des censeurs, suivant  
prescriptions statutaires. 4° Divers. (21580 C) 1815-

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des censeurs, sont à la disposition  
de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du 15 mai 1914.  
Les Brenets, le 30 avril 1914.

**Conseil d'administration R. E.**

**Société Suisse d'Alimentation**  
**GENÈVE**

MM. les actionnaires sont convoqués en  
**assemblée générale extraordinaire**  
pour le **mardi, 19 mai 1914**, à 4 heures de l'après-midi, en  
l'étude de M<sup>e</sup> A. Jeandin, notaire, rue du Port, à Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Modification des articles 12, 14 et 23 des statuts.
- 2° Augmentation du capital-actions.

Pour assister à l'assemblée générale extraordinaire, MM. les  
actionnaires doivent déposer leurs actions ou leurs certificats  
de dépôt, au siège social de la société, rue Jean-Charles, 14,  
à Genève, avant le 15 mai prochain. (2417 X) (1367)

Genève, le 6 mai 1914.

**Le conseil d'administration.**

**Drahtseilbahngesellschaft**  
**Biel-Leubringen**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Montag, den 18. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr  
im Hotel zu den 3 Tannen in Leubringen

**Traktanden:**

1. Genehmigung eines mit der Einwohnergemeinde Leu-  
bringen abgeschlossenen Vergleiches, event. für den  
Fall diese Vergleichs-Genehmigung angefochten werden  
sollte, Erteilung einer Prozessvollmacht.
2. Jahresbericht und Rechnungsabnahme pro 1913.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rein-  
gewinnes.
4. Déchargerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Neuwahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates  
infolge Ablauf der Amtsdauer.
6. Ernennung der Kontrollstelle.
7. Varia.

Jahresbericht und Rechnung liegen vom 9. Mai 1914  
hinweg auf dem Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur  
Einsicht auf. 1344- (868 U)

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom  
11. Mai 1914 hinweg, gegen Ausweis über den Aktienbesitz  
im Bureau des Sekretärs des Verwaltungsrates, Herrn Notar  
Hans Ryf in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Die-  
selben berechtigten am Tage der Versammlung zur freien  
Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück.

Biel, den 30. April 1914.

**Namens des Verwaltungsrates,**  
Der Präsident: **Ls. G. Villars.**  
Der Sekretär: **Ryf.**

**Bains de Mer**

M<sup>lle</sup> Marie Verpillot organise des  
départs en groupe pour la Médi-  
terranée, Gorguette s./Mer, Sanary  
(Var). Habitation moderne. Vue  
splendide sur la mer. Site ravissant.  
Beaux ombrages. Séjour 4 semaines.  
Prix de fr. 145 à 210, voyage aller  
et retour Genève-Sanary, emballer,  
pension confortables; 1<sup>er</sup> départ  
3 juin. Prospectus gratuits. (12723) (1098)

M<sup>lle</sup> Verpillot, Peseux, Neuchâtel.

**Handels-Auskünfte**

**Renseignements commerciaux**

**Bern:** A. Bauer & Co, Auskünfte, Ink.  
— G. Büriswyl, Ink. u. Auskünfte.  
**Biel:** Fehlmann, Notariat, Inkasso  
**Brig (Wallis):** Jos. v. Stoekalper.  
Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.  
**Chaux-de-Fonds:** Paul Robert, ag.  
de droit, rec. et com. renseignements, com. ger.  
— Ch. E. Galland, notaire. Ren-  
seignements, reconvt. ger., etc.  
**Chiasso:** Ambrosoli & Villa, Spedition.  
**Fribourg:** Dr. E. Broye, avocat.  
**Genève:** Ch. D. Cosandier, huissier.  
rue Commerce 7, Reconvt. -sententier.  
**Jura bernois:** E. Gobat, av., Mou-  
tier. Pours. aff. civ., pén. adm.  
**Lausanne:** Glas-Chollet, rec. et com.  
**Locarno:** Dr. S. Fiori, Advok. Ink.  
**Lugano:** Otto Schaffel, Creditr., Ink.  
Spezialorgan f. d. italien. Schweiz.  
**Luzern:** Kehr, Frank, Inf. & Ink.  
**Meiringen:** H. Klein, Notariat u. Inkasso.  
**Murten:** Dr. Friolet, Adv. u. Notar.  
**Neuchâtel:** R. Legier, agent d'aff.  
— Dr. G. Haldmann, av. ren. rec.  
**Schözwyl:** Michael Ehrler, hk. Rechtsb.  
**Solothurn:** A. Brosi, Advokatur,  
Notariat und Inkasso für die  
ganze Schweiz.

Für das schweizerische Patent  
Nr. 54827 vom 16. Dezember 1910  
auf: 170!

„**Gaserzeuger**“  
werden Käufer oder Lizenznehmer  
gesucht. Gef. Offerten snb J 0 5436  
befördert **Rudolf Mosse**,  
Berlin S. W. 19